

In dem Johannegeorgenstädter Bergamts = Reviere entdeckte man ao. 1662 den ersten mächtigen Silbergang, und von diesem Jahre an, bis mit 1705, wurden bloß von 8 Zechen 50,000 Mark Silber ausgebracht, und bis mit 1766 betrug das Silber = Ausbringen, nur in diesem Bergamtsreviere, 3 Millionen und 600,000 Thlr.

Von ao. 1519 bis 1546 wurden von der ersten, bei wüste Schlette zwischen Marienberg und Wolkenstein fünfzig gewordenen, Bergzeche gegen 41,000 und von den damaligen gangbaren Zechen zum Wolkenstein und Drehbach, von ao 1520 bis Ende des 16. Jahrhunderts, gegen $2\frac{1}{2}$ Million Flgr. oder Speciesthaler an Ausbeuten vertheilt. Nur die Marienberger Kirche erhielt bloß auf ihren damals sogenannten heiligen Rux, von 1570 bis 1607 also in 37 Jahren, 16,300 Speciesthaler Ausbeute.

Bloß der Seegen des Bergbaus gründete und belebte auch Annaberg.

Die wilde Ecke, oder Hungerland, wurde vorhero die traurige Einöde und Wüste genannt, wo Annaberg entstanden ist, und heutiges Tages noch bestehet.

Ao. 1492, wurden in dem, der jetzigen Stadt Annaberg gegen über liegenden, Schreckenberge sehr reiche Silbergänge entdeckt, und bloß dieser überausgroße Bergseegen setzte die damaligen Anstiedler in Stand, diese schöne in vielerley Hinsicht wichtige und nahrhafte induz